

Modulhandbuch

Lean Production 1

Empf. Vorkenntnisse	Grundkenntnis der Produktionswirtschaft, Wertstrom- und Prozessdesigns und Materialwirtschaft
Lernziele	<p>Die Studierenden begreifen Prozessdesign als Grundlage für das Business Process Reengineering und Wertstrommanagement mit dem Ziel verschwendungsfreie Prozesse zu initiieren.</p> <p>Sie erlangen detaillierte Kenntnisse und die Fähigkeit zur Anwendung des Lean Manufacturing und Lean Management.</p> <p>Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zur Aufrechterhaltung von Produktionsstandorten in einem sich drastisch veränderten Umfeld erfolgreich einsetzen. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Anwendung von Bausteinen eines synchronen Produktionskonzeptes.</p>
Dauer	1 Semester
SWS	8.0
Aufwand	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lehrveranstaltung: 120 h ■ Selbststudium/ Gruppenarbeit: 240 h <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> ■ Workload: 360 h
ECTS	12.0
Voraussetzungen für Vergabe von LP	Modulprüfung Prozessdesign und Wertstrommanagement: Klausur (K90) und Praktische Arbeit Lean Manufacturing: Klausur (K60) und Praktische Arbeit
Modulverantw.	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Friedel
Empf. Semester	WIM 1
Häufigkeit	jedes 2. Semester
Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (Master) Wirtschaftsingenieurwesen (Master)
Veranstaltungen	<p>Wertstrommanagement</p> <p>Art Vorlesung/Übung</p> <p>Nr. B+W1110</p> <p>Lerninhalt Die Bedeutung und Notwendigkeit des Wertstrommanagement und in produzierenden und in Dienstleistungsunternehmen. Anwendung des Wertstrommapping und -designs. Darstellung und Bearbeitung von unterschiedlich komplexen Wertstrommodellen</p> <p>Literatur Erlach, K. (2010): Wertstromdesign. Der Weg zur schlanken Fabrik, 2. bearb. u. erw. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg Frost (2006): Prozessmanagement als Kernkompetenz, 5. Auflage, Gabler-Verlag Klevers, T. (2007): Wertstrom-Mapping und Wertstrom-Design. Verschwendung vermeiden - Wertschöpfung steigern: Verschwendung erkennen - Wertschöpfung steigern, Fachverlag Redline Schmelzer, H. J. (2010): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 7. überarb. u. erw. Auflage, Hanser Wirtschaft</p> <p>Lean Manufacturing</p> <p>Art Vorlesung/Übung</p> <p>Nr. B+W1123</p> <p>Lerninhalt Diese Lehrveranstaltung ergänzt die beiden Lehrveranstaltungen Synchroner Produktion und Wertstrommanagement/Prozessdesign um die Themen der Fehlerkultur, der Lean Logistik, Schlanker Problemlösungsprozess, des Shopfloor</p>

- Managements und weiterer Aspekte.
- Literatur Emi Osono (2008): Extreme Toyota: Radical Contradictions That Drive Success at the World's Best Manufacturer, Wiley&Sohn, New Jersey
Hartmann, T. (2008): Bestände sind böse – Produktion als strategische Waffe, 2. Auflage, Unternehmer Medien
Masaaki Sato (2006): The Honda Myth: The Genius and His Wake, Vertical

Prozessdesign

Art Vorlesung/Übung

Nr. B+W1134

Lerninhalt

- Einführung in die Theorie der Prozessdesigns
- Gestaltung, Ablauf und Optimierung von Prozessen
- Prozessmodellldarstellung, Prozessmanagementmethoden

Literatur

- Becker, J. et al (Hrsg.) (2012): Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, 7. überarb. u. erw. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg
Erlach, K. (2010): Wertstromdesign: Der Weg zur schlanken Fabrik, 2. bearb. u. erw. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg
Schmelzer, H. J. (2013): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 8. überarb. u. erw. Auflage, Hanser Wirtschaft
Jochen/Mertens/Knothe: Prozessmanagement:;, Strategien, Methoden, Umsetzung (2010), 1. Auflage, Symposium Publishing
Freund/Rücker: Praxishandbuch BPMN 2.0; (2014), 4. Auflage, Hanser-Verlag